

Zum neuen Jahrgang

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Protar**

Band (Jahr): **29 (1963)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Protar

Zeitschrift für totale Abwehrbereitschaft
Revue pour les problèmes relatifs à la défense totale
Rivista per la Protezione totale

Obligatorisches, offizielles Organ der Schweiz. Luftschutz-Offiziersgesellschaft – Organe officiel obligatoire de la Société suisse des officiers de protection antiaérienne – Organo ufficiale obbligatorio della Società svizzera degli ufficiali di Protezione antiaerea

Redaktion: Redaktionskommission. Alle Einsendungen an den Verlag Vogt-Schild AG / Druck, Verlag, Administration: Vogt-Schild AG, Solothurn, Tel. (065) 2 64 61 / Annoncen-Regie: Annoncen-Abteilung Vogt-Schild AG, in Verbindung mit Brunner-Annoncen, Zürich 4, Birmensdorferstrasse 53
Jahres-Abonnementspreis: Schweiz Fr. 10.—, Ausland Fr. 15.— / Postcheckkonto Va 4

Januar / Februar 1963

Erscheint alle 2 Monate

29. Jahrgang Nr. 1/2

Inhalt — Sommaire

Nachdruck mit Genehmigung der Redaktion und des Verlages gestattet

Zum neuen Jahrgang – Redaktionswechsel – Die militärische Miliz des Ostblocks – Die militärische Geheimhaltung in der Schweiz: «Pressefreiheit kein Freibrief» – Die Versorgung der Schweizer Armee – Der Einfluss der Partisanentätigkeit auf die zivile Landesverteidigung – Wesen und Zweck unserer Luftschutztruppe – Taktisch-technische Schulen oder Zentralschulen für die Luftschutz-Offiziere? – *Fachdienste*: Neue chemische Strahlenschutzstoffe – *Luftschutz-Truppen*: Beförderungen bei den Luftschutztruppen – *Schweizerische Luftschutz-Offiziers-Gesellschaft*: Generalversammlung der ALOG – Luftschutz-Offiziersgesellschaft Zürich – *Fachliteratur und Fachzeitschriften*.

Zum neuen Jahrgang

Seit 28 Jahren stand unsere im In- und Ausland geschätzte Zeitschrift als offizielles Organ der Schweizerischen Luftschutz-Offiziersgesellschaft im Dienste der Förderung der Bestrebungen für den Ausbau eines kriegsgenügenden Zivilschutzes, um sowohl von der zivilen wie auch von der militärischen Seite her Orientierung und Anregungen zu bieten. Mit der durchgeführten Armee reform und der Inkraftsetzung des Bundesgesetzes über den Zivilschutz, das die Massnahmen des zivilen Bevölkerungsschutzes einem zivilen Departement übertrug, ist eine Entwicklung abgeschlossen, die nicht nur ein wichtiger Schritt zur Verstärkung unserer totalen Abwehrbereitschaft bedeutet, sondern auch der Publizität neue Wege weist. Die im gleichen Verlag erscheinende Zeitschrift «Zivilschutz», die Zeitschrift des Schweizerischen Bundes für Zivilschutz für Schutz und Betreuung der Zivilbevölkerung in Kriegs- und Katastrophenfällen, wird dieses Jahr in ihrer Auflage 20 000 Exemplare übersteigen, um zusammen mit einer in der Westschweiz erscheinenden Zivilschutzzeitung in der Lage zu sein, in allen Landesteilen für eine umfassende Aufklärung zu wirken. Die Verlagsleitung hat sich daher im Einvernehmen mit den zuständigen Instanzen entschlossen, unter Beibehaltung des bekannten Titels «Protar» unserer Zeitschrift mit einem neuen Untertitel eine neue Richtung zu weisen, um bewusst allen jenen Teilen unserer heute alle Lebensgebiete umfassenden totalen Abwehrbereitschaft eine publizistische Plattform zu bieten, die bisher zu wenig in

das Gesichtsfeld der Öffentlichkeit traten, aber gleichwohl wichtig sind und der Stärkung bedürfen.

Mit dem neuen Untertitel «Zeitschrift für totale Abwehrbereitschaft» ist die Richtung gegeben, um auf der einen Seite dem Territorialdienst und vor allem den Luftschutztruppen nach wie vor zu dienen und auf der anderen Seite unseren Blick auf jene Belange zu richten, die auf dem Gebiete der wirtschaftlichen, geistigen und sozialen Landesverteidigung liegen. Wir erstreben eine gute Zusammenarbeit mit «Heer und Haus», wie auch mit jenen Instanzen, denen die Sorge der kriegswirtschaftlichen Massnahmen überbunden ist. Bewusst legen wir das Schwergewicht auf die nationale Selbstbehauptung, einem Ziel, das, einem Fanal gleich, alle Anstrengungen zusammenfasst, die alle, Schweizerinnen und Schweizer, Behörden und Armee, im ganzen Lande unternehmen und künftig auf allen Gebieten noch verstärken müssen, um eine freie Eidgenossenschaft zu bleiben. Die Mitarbeit an unserer Zeitschrift steht allen Persönlichkeiten, Instanzen, Behörden und Organisationen offen, die zu diesem weitgespannten Themenkreis etwas zu sagen haben und, was oft notwendig sein wird, mutig zu einem offenen Wort stehen. In diesem Sinne beginnen wir den 29. Jahrgang, 1963, unserer Zeitschrift, um mit neuen Segeln Heimat, Volk und Armee zu dienen.

Verlag und Redaktion «Protar»